



An die Vorsitzende
des Hauptausschusses

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.07.2020

AN/0887/2020

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	13.07.2020

Änderungsantrag zu TOP 5.1.4 - Coronabedingte Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten (1628/2020)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 5.1.4 „Coronabedingte Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten (1628/2020)“ auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 13.07.2020 zu setzen.

Beschluss:

Der Beschluss der Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung (1628/2020) wird wie folgt ersetzt:

Der Hauptausschuss folgt der Bitte des Integrationsrates in dessen mit Mehrheit im Integrationsrat am 26.05.2020 beschlossenen Dringlichkeitsantrag „Coronabedingte Auswirkungen auf die Unterbringungssituation der Geflüchteten“ (AN/0671/2020) und beauftragt die Verwaltung:

1. Angehörige der vom Robert-Koch-Institut definierten Risikogruppen sowie vulnerable Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben, zeitnah in abgeschlossenen Wohneinheiten unterzubringen und
2. gemeinsam mit dem Runden Tisch für Flüchtlingsfragen ein Konzept zu entwickeln, um Gemeinschaftsunterkünfte perspektivisch aufzulösen.

Begründung:

Am Wochenende wurde bekannt, dass Bewohner*innen einer Unterkunft für Geflüchtete in Porz-Lind positiv auf das Corona-Virus getestet wurden. Dort wurde eine Kollektivquarantäne verhängt, obwohl Expert*innen dazu raten, genau diese Maßnahme zu vermeiden. Der Fall in Porz zeigt, dass die Erläuterungen der Verwaltung überholt sind und wir, um die Ansteckungsgefahr für Risikogruppen zu minimieren, diese aus Gemeinschaftsunterkünften in eigene und sichere Wohnungen verlegen müssen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rafael Struwe

SPD-Fraktionsgeschäftsführer